

Schriften zum Sozial- und Arbeitsrecht

---

Band 185

# Das arbeitsrechtliche System der Lohnfortzahlung

Unter besonderer Berücksichtigung  
des Kausalitäts- und Zurechnungserfordernisses

Von

Martin Gutzeit



Duncker & Humblot · Berlin

MARTIN GUTZEIT

**Das arbeitsrechtliche System der Lohnfortzahlung**

**Schriften zum Sozial- und Arbeitsrecht**

**Band 185**

# Das arbeitsrechtliche System der Lohnfortzahlung

Unter besonderer Berücksichtigung  
des Kausalitäts- und Zurechnungserfordernisses –  
zugleich ein Beitrag zum Arbeitskampfrisiko

Von

Martin Gutzeit



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Gutzeit, Martin:**

Das arbeitsrechtliche System der Lohnfortzahlung :  
unter besonderer Berücksichtigung des Kausalitäts-  
und Zurechnungserfordernisses / von Martin Gutzeit. –  
Berlin : Duncker und Humblot, 2000  
(Schriften zum Sozial- und Arbeitsrecht ; Bd. 185)  
Zugl.: Mannheim, Univ., Diss., 1999  
ISBN 3-428-10165-0

Alle Rechte vorbehalten  
© 2000 Duncker & Humblot GmbH, Berlin  
Fremddatenübernahme: Klaus-Dieter Voigt, Berlin  
Druck: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin  
Printed in Germany

ISSN 0582-0227  
ISBN 3-428-10165-0

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
entsprechend ISO 9706 ☹

*Meinen Eltern*



## **Vorwort**

Die vorliegende Arbeit wurde von der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Mannheim im Wintersemester 1999/2000 als Dissertation angenommen. Sie wurde mit dem Preis des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V. ausgezeichnet. Die Arbeit ist auf dem Stand Januar 2000. Vereinzelt konnte auch noch danach erschienene Rechtsprechung und Literatur berücksichtigt werden.

Sehr herzlich danken möchte ich meinem verehrten Lehrer, Herrn Professor Dr. Günther Wiese, der diese Arbeit ermöglicht und unermüdlich gefördert hat. Er ließ mir jedwede Unterstützung zuteil werden. Seine Anregungen konnte ich stets mit Gewinn verwerten. Herzlich danken möchte ich auch dem Zweitgutachter, Herrn Professor Dr. Volker Rieble, der durch vielfache kritische Stellungnahmen die Arbeit nachhaltig befruchtet hat.

Besonderer Dank gebührt meinen Eltern, die mir alle Möglichkeiten eröffnet haben und deren stetiger Unterstützung ich gewiß sein konnte. Ihnen ist die Arbeit gewidmet.

Mannheim, im Juni 2000

*Martin Gutzeit*

